

# inmitten

A photograph of two hands raised against a blue sky with scattered white clouds. The hands are positioned in the center of the frame, palms facing forward. The word 'inmitten' is written in a bright yellow, sans-serif font across the top of the image.

# bitten

**inmitten Nr. 61**

Gemeindebrief

der Auferstehungs-, Dreifaltigkeits- und Gedächtniskirchengemeinde Speyer

März, April, Mai 2024



Bitten oder beten, im Redaktionskreis haben wir bei der Vorbereitung dieses Gemeindebriefes lange darüber gesprochen, ob wir dieser Ausgabe von „inmitten“ diese Überschrift geben sollen.

Genau genommen fragten wir uns, ob ein so religiöses Thema auf die Mehrheit der Gemeindeglieder eher abstoßend wirken könnte? Doch eigentlich empfiehlt selbst der Volksmund das Bitten oder Beten, zumindest als letzte, ultimative Möglichkeit in aussichtslosen Notlagen und Krisensituationen: „Not lehrt beten“. Das klingt allerdings, als wäre das Gebet so etwas wie ein Notnagel, wenn alles nicht mehr greift. Dabei ist Beten das Eigentliche und We-

sentliche einer jeden Religion. Das Gebet als Brücke zwischen Endlichem und Unendlichem, Individuellem und Universalem, Unvollkommenem und dem Vollkommenen. Das Gebet versucht, was auseinanderklafft, wieder zusammen zu führen. Zu jedem Menschen gehört Personales und das Transpersonale – oder Menschliches und Göttliches. Nur wenn wir in der Verbindung zwischen beiden bleiben, können wir wirklich Mensch sein. Wer die Verbindung vernachlässigt, bleibt in seinem persönlichen Wachstumsprozess stecken, bleibt nur ein halber Mensch. Gebet ist eigentlich Hingabe. Die Religionen kennen das Fürbittengebet, das verschiedene Bitten sammelt und zugleich die Sinne konzentriert. Daneben gibt es das Gebet der Stille, das sich dadurch unterscheidet, dass es eigentlich um

## Inhalt

An(ge)dacht .....	2
Thema: bitten .....	4
Dabei für Kinder und Familien .....	5
Konfirmation .....	11
Dabei aktiv .....	13
Dabei Musik.....	16
Gottesdienstplan .....	18
Besondere Gottesdienste .....	20
Konzertvorschau .....	21
Dabei aktiv .....	24
Gemeindeleben .....	26
Gemeindeleben Auferstehungskirche..	27
Gemeindeleben Dreifaltigkeitskirche..	28
Gemeindeleben Gedächtniskirche ...	33
Freud und Leid.....	36
Kontakte .....	40

## „inmitten“ Nr. 61

herausgegeben von den protestantischen Gemeinden Auferstehungs-, Dreifaltigkeits- und Gedächtniskirchengemeinde Speyer.

Verantwortlich:

Pfarrerin Christine Gölzer, Speyer

Redaktion: Constanze Lotz, Uwe Weinerth,

Veronika Besau, Marion Holzwarth, Thomas Kern, Rolf Klein, Herbert Magin.

Fotos: Constanze Lotz, u.a. privat.

Foto Titelseite: Veronika Besau,

Bildbearbeitung: Jule Weinerth

Der Gemeindebrief erscheint vierteljährlich. Er wird in alle Haushalte verteilt, in denen ein Gemeindeglied aus einer der drei Gemeinden wohnt und liegt in den Kirchen und Gemeindehäusern aus.

Auflage: 5600 – Satz: Herbert Magin –

Bearbeitung und Druck:

Gemeindebrief-Druckerei, Ösingen,  
gedruckt auf Naturschutz-Papier.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 26. April 2024.

# AN(GE)DACHT

nichts bittet. Im stillen Gebet trete ich als Mensch zurück und gebe dem göttlichen Geist die Möglichkeit in mir zu sprechen. Als dritte Form gibt es noch das Gebet in Bewegung, das Gebet in Gebärden oder Tanz, das Körper und Geist auf das Göttliche in mir ausrichtet. Eines aber haben alle drei Formen des Gebets gemeinsam: Gebet braucht Regelmäßigkeit. Deshalb traue ich dem Satz „Not lehrt beten“ auch nicht. Es braucht die Übung. Es braucht die transzendente Ausrichtung. Es braucht, dass wir regelmäßig beten. Es braucht das Vater Unser. Es braucht Worte aus unserem Herzen, die wir regelmäßig wiederholen. Es braucht Fürbitten, in denen wir nicht nur für uns, sondern auch für unsere Mitmenschen und die göttliche Schöpfung beten. Ich selbst vertraue der Macht des Gebets. Im Vater

Unser setzen wir eine neue Wirklichkeit in Kraft. Jedes regelmäßige Gebet verhindert, dass die Angst das Herz überflutet und zugleich ist es eine Neuausrichtung für unser Leben. Zum Schluss noch einige wenige persönliche Tipps für das eigene Gebet: Bete regelmäßig, bete möglichst immer zur selben Zeit, vielleicht an einem ganz bestimmten Ort in deiner Wohnung. Gott weiß, was du nötig hast. Dein Gebet dient eher der inneren Sammlung. Gebet ist ein Dialog, kein Monolog. Gewähre dir Pausen im Gebet, du wirst merken, wie Gott zu dir spricht. Regelmäßiges Beten verändert dich. Du wirst wahrnehmen, wie deine Angst schwindet, wie Freude in dein Herz kommt und du deinen Mitmenschen mit mehr Liebe begegnen wirst. Deshalb vertraue der Kraft des Gebets!

*Uwe Weinerth*

## Monatsspruch März

Entsetzt Euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auf-  
erstanden, er ist nicht hier (Markus, 16,6).

*De Bäcker um 's Eck*  
Inh. Stephanie Kimmel  
Ziegelofenweg 18  
67346 Speyer  
Tel. 0 62 32 81 52 131  
debaeckerumoesck@gmail.com

*Unsere Öffnungszeiten*  
Mo: 06:00 - 13:00 Uhr  
Di-Fr: 06:00 - 13:00 Uhr  
15:00 - 18:00 Uhr  
Sa: 06:00 - 12:00 Uhr

# THEMA: BITTEN

---



„Gott schenkt uns zu jeder Zeit unsere Möglichkeit zu beten“. Dies sagt Madeleine Delbrel.

Beten ist zu jeder Zeit möglich und ich übe mich darin. Mal spreche ich unterwegs mit Gott – einfach so in meinem Inneren. Ich vertraue dabei darauf, dass Gott da ist, dass er durch seine Geistkraft, seinen heiligen Geist in meinem und unseren Herzen und in dieser Welt wohnt. Jederzeit kann ich Kontakt mit ihm aufnehmen, weil er immer präsent ist. Ich kann einen

Moment im Alltagsgeschehen innehalten und mich für seine Gegenwart öffnen und zu ihr hin spüren. Dabei merke ich immer wieder, dass mir das gut tut und ich anders weiter gehen kann.

Und ich sitze regelmäßig in der Stille. Dabei komme ich mit meinem Körper zur Ruhe, spüre meinen Atem . . . oft melden sich dann erst einmal die vielen Gedanken im Kopf . . . immer wieder kann ich dann aber auch einen Schritt weitergehen und still in der Gegenwart Gottes verweilen. Ich wünsche Ihnen Lust und Mut für sich auszuprobieren, welche Möglichkeiten des Betens Sie gerade haben.

*Daniela Körber*

---

*„Heute habe ich viel zu tun, deswegen muss ich viel beten.“ (Martin Luther)*

Was für ein Widerspruch! Wenn sich in der Großküche die Tablettis stapeln und im Wartezimmer die Patienten schon unruhig werden, dann soll sich jemand noch Zeit freischaufeln – ausgerechnet! – zum Beten? Das Gebet geht leicht unter in unserem Alltag. Nicht nur, wenn wir in Hektik sind, sondern auch, wenn wir besonders traurig sind oder Sorgen haben oder auch vor lauter Freude ganz kribbelig werden.

Und dabei wissen wir alle, wie gut es tut, uns irgendwo Luft zu machen, zu erzählen von dem, was uns beschäftigt. Ein Gebet ist ja eigentlich nicht viel Anderes als das: Sich-Luft-Machen bei Gott. In unseren Ausbildungskursen für die neuen Diakonissen und Diakone der Diakonissen

Speyer überlegen sich die Teilnehmenden: Wann bete ich – m o r g e n s , a b e n d s , immer dann,



wenn ich einen Krankenwagen höre? Und was bete ich – Vater Unser, Stoßgebete? Schweige ich eher vor Gott, mache ich bestimmte Bewegungen oder bete ich beim Singen? Und wo? In durchbeteten Räumen wie Kirchen und Kapellen, in der Natur oder da, wo ich nun mal gerade bin?

Wir merken: Beten ist vielfältig! Unsere altgewordenen Diakonissen und Diakonischen Schwestern und Brüder haben sich jahrzehntelang um 7.30 Uhr und früher

# THEMA: BITTEN

---

zur Morgenandacht getroffen, weil sie die Fülle ihrer Aufgaben bei den Kranken oder den Kindern nicht beginnen wollten, ohne bei Gott Kraft zu tanken. Mitarbeitende unserer Hospize bringen regelmäßig die Namen der verstorbenen Gäste vor Gott und legen Steine an einem Ort des Gedenkens ab. Und die Diakonische Gemeinschaft ist verbunden durch ein Heftchen mit dem „Fürbittgebet“, das alle Schwestern und Brüder füreinander

und für die Welt beten, bei Gottesdiensten oder auch für sich, dort, wo die Einzelnen wohnen.

Es ist also für jeden etwas dabei beim Beten! Finden wir heraus, wie wir uns am besten Luft machen können bei Gott, und lassen wir uns überraschen, wie wir im Gegenzug seinen stärkenden und liebevollen Geist in unser Leben bekommen.

*Sr. Corinna Kloss*

---


## DABEI FÜR KINDER UND FAMILIE

---

### Kinderbibeltag

Friede, Freude, Eierkuchen hieß es bei unserem Kinderbibeltag im Januar in der Villa Kunterbunt.

Unsere kleinen Beiträge zu einer friedlicheren Welt standen dabei im Vordergrund. Merken Sie sich den nächsten Termin vor: Am 27. April ist es wieder so

weit. Zwischen  10.00 Uhr und 15.00 Uhr in der **Kita Villa Kunterbunt** sind alle Kinder zwischen fünf und zwölf Jahren herzlich willkommen! Anmeldung bitte über das Pfarramt Dreifaltigkeit.

---

### Die Hasenbande ist da

Hurra, es wird gekrabbelt! Jeden Donnerstag findet die Hasenbande für alle Kleinen und Kleinsten ab etwa sechs Monaten statt. Gemeinsam brabbeln und (schon) krabbeln, singen, spielen, laufen lernen – es gibt so viel zu tun und zu entdecken! Und das Beste ist: Mama, Papa, Oma oder Opa usw. dürfen auch mitkommen zur Hasenbande! Für sie gibt es einen Kaffee oder Tee, viel Zeit zum Austausch untereinander und gute Gedanken!

Wann:  
donnerstags um  
10.00 Uhr  
Wer: alle  
Wo: im Martin-  
Luther-King-Haus



Wir freuen uns auf Euch.  
Infos: Patricia Göbel,  
Telefon: 0157/77598047

**Neue Leitung für die Hasenbande gesucht!**



# DABEI FÜR KINDER UND FAMILIE

---

## Hallo liebe Kinder,

so langsam spüre ich, wie die Tage länger werden und alles zu wachsen und zu blühen beginnt. Ja, und dann bekomme ich richtig Lust, mal wieder hinaus zu Euch zu fliegen und mich in Euren Kirchen so umzusehen. Denn da gibt es immer eine Menge zu entdecken!

Da bin ich letztens im Friedensgebet in der Gedächtniskirche gelandet. Das hat mir vielleicht gut gefallen! Davon muss ich Euch unbedingt erzählen: Da saßen die Leute vorne im Kreis und haben miteinander für den Frieden in der Welt gebetet. Sie haben gesungen, miteinander geschwiegen und Gott ihre Sorgen geklagt.

Und das fand ich wunderschön, denn irgendwie kann man doch nicht nur zusehen, wie schlecht es so vielen Menschen geht. Gemeinsam Gott zu bitten, dass das endlich aufhört und die Menschen wieder Vernunft annehmen, das fand ich eine gute Sache. Ich hab mir dann auch gleich ein ruhiges Eckchen gesucht und versucht meine Gedanken zu ordnen.

Und ich hab mir überlegt: Was ist das überhaupt, „beten“, bringt das was? Denn es ist ja klar: Die Kriege in der Welt werden deshalb leider nicht weniger, nur weil da ein paar Leute in der Gedächtniskirche um den Frieden beten. Wenn Menschen beten, so hab ich mir das erklären lassen, dann werden sie ganz ruhig und still und versuchen auf das zu hören, was Gott ihnen in ihren Herzen sagen will. Sie bitten ihn z.B. um Frieden in der Welt, aber auch um ganz andere Dinge, um Gesundheit vielleicht oder um weniger Streit

in der Familie. Aber sie sagen auch Danke, wenn etwas besonders schön war oder besonders gut geklappt hat – und dann können sie noch viel mehr spüren, wie schön das war und was alles Tolles in ihrem Leben passiert.

Gott hört sich all die Bitten und alle die Gebete an, doch nicht immer ist dann mit einem Schlag alles wieder gut! Das funktioniert leider nicht, was sehr schade ist. Aber das Gebet hilft anders. Gott hilft denen, die zu ihm beten, besser zurechtzukommen mit all den Fragen in dieser Welt. Er hilft ihnen, ruhig zu werden, das Schöne in ihrem Leben wahrzunehmen und dann auch wieder hinauszugehen und sich für eine bessere Welt einzusetzen.



Als ich da so ruhig in meiner Ecke in der Kirche saß, wurde es mir auch ganz warm ums Herz und ich hab gespürt: Ich bin nicht allein. Da sind all die Menschen, die mit mir beten und da ist Gott, der mir zuhört und mich versteht. Ein toller Gedanke, findet ihr nicht?

*Susi Spitzzahn*

# DABEI FÜR KINDER UND FAMILIE



## Neues von den Wölfingen und Scouts

Du hast auch Lust auf das Pfadfinden?! Auf Wind und Wetter, viel Zeit zum Spielen und Pfadfinder-knowhow? Dann komm doch zu uns! 14tägiger Wechsel Wölflinge (Kinder von 6–11 Jahre) und Scouts (ab 12 Jahren) montags von 16.30 bis 18.30 Uhr. Ab März und bis in den Herbst machen wir den Dudenhofer Wald unsicher. In der dunklen Jahreszeit weichen wir lichtbedingt ins CVJM-Haus auf der Holzstraße 2 in Speyer aus.

Kontakt und alle Infos bei Melanie



Krämer; Melanie-Kraemer@cvjm-pfalz.de,  
Telefon 0152/24524076.

**Die ehrenamtlichen Mitarbeitenden der Wölflinge und Scouts suchen Verstärkung!**

Was einer alleine nicht schafft, das schaffen viele.

Morgen kann kommen.

VVRKun-VRP Förderprojekte

Wir sind eine Genossenschaftsbank. Die Bank, die Ihnen Mitgliedern gehört.

**Vereinigte VR Bank**  
Kur- und Rhenpfalz eG

www.vrbank-krp.de/vergae/joomla





Diakonissen Speyer



## Seniorenstift Bürgerhospital

# Helfen, pflegen, begleiten – kompetent und zugewandt

Als diakonische Einrichtung legen wir Wert auf eine kompetente und zugewandte Pflege und Betreuung.

### Unser Angebot:

### **Individuell angepasste Langzeit- oder Kurzzeitpflege**

in 105 Einzel- und 3 Doppelzimmern mit besonderem Schwerpunkt in der Betreuung von Menschen mit Demenz

### **Seniorenrechtliche Wohnanlage**

mit Serviceangeboten und trägereigenem Ambulanten Dienst

### Ihr Ansprechpartner für weitere Fragen:

#### Seniorenstift Bürgerhospital

Mausbergweg 150 · 67346 Speyer

Wolfgang Fischer-Oberhauser

Tel. 06232 648-0 oder 648-131

seniorenstift@diakonissen.de

[www.diakonissen.de](http://www.diakonissen.de)



# DABEI FÜR KINDER UND FAMILIE

---

## Kleingarten in Speyer gesucht

Wir CVJM-Pfadfinder suchen für unsere Wölflinge und Scouts einen Kleingarten in Speyer.

Unsere Idee ist, dass die Kids und Teens diesen Garten als ihren Ort nach ihren Vorstellungen gestalten dürfen. Wir würden dort unser „Winterquartier“ einrichten. Und darüber hinaus einen Treffpunkt für die Kids und Teens. Auch Kindern mit

Förderbedarfen und Behinderungen soll unser Treff offen stehen. Für die finanzielle Umsetzung haben wir schon ein Förderprojekt „Mit Mut in die Zukunft“ gefunden. Über hilfreiche Tipps bei der Suche nach einem geeigneten Garten würden wir uns sehr freuen.

Melanie-Kraemer@cvjm-pfalz.de,  
Telefon 0152/24524076.

## Elternfrei startet wieder!

Am Samstag, dem 4. Mai 2024 treffen wir uns von 18.00 bis 21.30 Uhr mit Kindern im Alter von ca. sechs bis zehn Jahren im **Martin-Luther-King-Haus** zum Spielen, Essen und Basteln; Abschluss ist

in der Gedächtniskirche. Teilnehmerbeitrag 10 Euro, Geschwister 8 Euro.

Anmeldung und Information: Gemeindebüro Elke Schenke, Tel. 06232/2890443, oder elke.schenke@evkirchepfalz.de.

Das ElternFrei-Team freut sich auf euch!

# KONFIRMATION

---

Sowohl in der **Dreifaltigkeitskirche** als auch in der **Gedächtniskirche** finden in diesem Jahr die Konfirmationen am **17. März um 10.00 Uhr** statt.

28 Jungen und Mädchen sind es in der Gedächtniskirchengemeinde und 22 Mädchen und Jungen in der Dreifaltigkeitskirchengemeinde, die eingesegnet werden. Ein Dreivierteljahr Konfirmandenzeit liegt hinter uns. Wir haben uns dabei regelmäßig dienstags zum Konfirmandenunterricht im Martin-Luther-King-Haus getroffen, zwei Freizeiten im Martin-Butzer-Haus in Bad Dürkheim verbracht

und zusammen mit den Eltern und Geschwistern so manche schöne Aktion wie ein Brunch nach dem Vorstellungsgottesdienst in der Gedächtniskirche, gemeinsame Aktionen beim Altstadtfest und eine Adventsfeier erlebt.

Unterstützt wurden die Hauptamtlichen durch zahlreiche junge Teamer. Nach der Konfirmation dürfen die Konfirmierten dann auch Teamer werden. Wir freuen uns schon auf euch! Den nächsten Jahrgang, der dann 2025 konfirmiert werden wird, schreiben wir im Mai an und ab Ende Juni geht es dann los!

# KONFIRMATION

---

Folgende Jungen und Mädchen werden  
am 17. März konfirmiert:

In der Gedächtniskirche:

Adom	Ansah Asare
Ruby	Banks
Sophie	Bayer
Marie	Causemann
Lotta	Eitel
Antonia	Fischer
Eve	Gebel
Paul	Geiger
Nike	Görtz
Marie	Kempter
Lara-Maria	Kotsch
Leo	Laewski
Lara	Ludwar
Jonah	Malmer
Ivo	Müller
Nina	Neumann
Lea	Pfannendörfer
Annika	Punte
Luna	Reppin
Smilla	Schlaberg
Olivia	Scholl
Lina	Schrag
Lina	Stegmüller
Johannes	Stein
Maxim	Thiel
Jasper	van Gelder
Lea	Wehrle
Friedrich	Winter

In der Dreifaltigkeitskirche:

Alicia	Borger
Klara	Derberic
Jakob	Frisch
Laura	Geiger
Jonathan	Habermehl
Lara	Habicher

Emilio	Hack Rodriguez
Laura	Heinze
Jule	Hennes
Linja	Herbrand
Maria	Karkanis
David	Kauffmann
Myriel	Krieger
Moritz	Lorch
Carl	Münchbach
Thalia	Pape
Carolyn	Querfurth
Carl	Rambuschek
Niklas	Schmitt
Philipp	Selinger
Maximilian	Stahl
Marie	von Freital



*Konfirmation 2023 in der Dreifaltigkeitskirche.*

67346 Speyer,  
Raßmarktstraße 3  
Tel.: 05232-25675  
Fax: 05232-73994  
e-mail: buch-froehlich@t-online.de

## Buchhandlung Fröhlich

- Erwachsenenliteratur
- Kinderbuchecke
- Regionales
- Schulbücher
- Bestellservice
- RHEINPFALZ-Servicepunkt

Shop: [www.buch-froehlich.de](http://www.buch-froehlich.de)

## Damit unsere Kinder cool bleiben können.

### Wir bringen die Zukunft zum Leuchten.

Für uns ist Nachhaltigkeit nicht als nur ein Marketingthema. Es ist zentraler Bestandteil unserer Arbeit. Ob es um Geldanlagen oder die Finanzierung von energieeffizienten Bauen geht: Wir kümmern uns. Mehr Infos erhalten Sie unter [www.sparkasse-vorderpfalz.de](http://www.sparkasse-vorderpfalz.de)

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse  
Vorderpfalz

## Spielenachmittage

Es geht wieder weiter! Jeden zweiten Montag im Monat um 14.30 Uhr treffen sich alle, die gerne Gesellschaftsspiele spielen, im **Georgenhaus**. Am 11. März, 8. April und 13. Mai begrüßt Sie wieder Irmgard Meyer mit ihrem Team.

Wenn Sie Fragen haben, dürfen Sie mich gerne anrufen: Irmgard Meyer, Tel. 06232/74515.

## Sonntagstreff

Einmal im Monat laden wir Sie wieder ein, nach dem Gottesdienst noch ein wenig bei uns zu bleiben. Bei einer Tasse Kaffee oder einem Glas Wasser wollen wir ins Gespräch kommen, bei schönem Wetter in unserem Bibelgarten, bei schlechtem in der Kirche. Notieren Sie sich schon mal den 7. April und den 5. Mai! Am 5. Mai sind auch wieder alle Ü-80-Geburtstagskinder eingeladen, die seit dem letzten Empfang Ende Februar ihren Geburtstag gefeiert haben. Schauen Sie einfach vorbei, eine gesonderte Anmeldung ist nicht unbedingt nötig.

## Gartentreff

Immer noch suchen wir Menschen mit und ohne grünen Daumen, die uns gerne unterstützen bei der Pflege des biblischen Gartens. Kontakt: Pfarramt Dreifaltigkeit, Tel. 06232/629958.

## Frauenfrühstück

Siehe eigener Bericht. Vermutlich gelingt es uns zumindest einmal im Vierteljahr ein Frauenfrühstück anzubieten. Näheres dazu im nächsten Gemeindebrief.

## Männerstammtisch

Montags, 16.30 bis 18.30 Uhr im **Martin-Luther-King-Haus**. Info: Herbert Magin, Tel. 06232/24854.

## Nachmittage der Begegnung

In gemütlicher Runde mit Kaffee und Kuchen haben wir Zeit zum Gespräch untereinander. Wir tauschen uns zu einem Thema aus, bekommen Impulse, singen und genießen die Begegnung miteinander.

In der Regel am letzten Mittwoch im Monat von 15.00 bis 17.00 Uhr im **Martin-Luther-King-Haus**.

27. März 2024

„Unterwegs Richtung Ostern“ mit Pfarrerin Marlene Wüst.

24. April 2024

„Aus dem Leben der Sophie de la Roche“ mit Pfarrerin Constanze Lotz.

29. Mai 2024

„Kirche im Urlaub?“ Ein Blick auf die Auslandsarbeit der EKD mit Pfarrer Klaus Eicher.

## Gespräche über Gott und die Welt

Gemeinsam über Themen des Glaubens nachdenken, Fragen stellen und Antworten diskutieren, gemeinsam essen und trinken, Gemeinschaft erleben. Dazu laden wir Frauen und Männer im Alter zwischen 40 und 65 Jahren einmal im Monat dienstags ab 19.00 Uhr ins **Martin-Luther-King-Haus** ein.

Wer mal reinschnuppern will, kann sich bei Pfarrerin Constanze Lotz gerne informieren.

## **Offener Treff der Auf- erstehungskirchengemeinde**

Der Offene Treff ist eine Gruppe engagierter Frauen und ist offen für Besucherinnen und Besucher. Wer Fragen zu den

geplanten Treffen hat, bitten wir sich an die Ansprechpartnerinnen Birgit Netzbund-Füller (Tel. 06232/2927393) und Rebecca Heier (Tel. 06232/149652) zu wenden.

### **Monatsspruch April**

Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die euch erfüllt (1. Petrus 3,15).

**hilgardapotheke**  
Thomas Franck-Schultz  
AM DIAKONISSEN-STIFTUNGS-KRANKENHAUS

Medikamentenvorbestellung  
**(06232) 9908383**

Ihre sympathischen Apotheken in Speyer und Otterstadt:

- täglich Lieferervice
  - 24h Abholstation
  - App-Bestellung
- und noch vieles mehr auf:

[www.okapotheken.de](http://www.okapotheken.de)



OK  APOTHEKEN

LUDWIG  APOTHEKE

BÄREN  APOTHEKE

RHEIN  APOTHEKE

*Jetzt im Vogelgesang!*

[www.okapotheken.de](http://www.okapotheken.de)



## Auferstehungskirche/Diakonissen

Musik und Klang berühren unser tiefstes Menschsein. Beim gemeinsamen Singen erleben wir Gemeinschaft, kommen in Berührung mit den Quellen unserer Kraft und befördern die Heilung von Körper und Seele.

### Musikzwerge

Frühkindliche Musikerziehung mit Almut Fingerle-Krieger, montags, mittwochs und donnerstags in der **Auferstehungskirche**; Auskunft: Tel. 06232/296807.

### Chorgemeinschaft Diakonissen/Auferstehungskirche

Der Chor trifft sich dienstags, 19.00 Uhr, **Festsaal im Diakonissenmutterhaus**, Hilgardstraße 26, Auskunft über Georg Klein, Chorleiter, Tel. 06232/28853.

### Flötengruppe

Eine buntgemischte Gruppe von Blockflötenspielerinnen und Blockflötenspielern trifft sich montags um 19.30 Uhr, **Diakonissenmutterhaus**, Hilgardstraße 26. Vor allem Tenor- und Bassflöten willkommen. Auskunft über Ruth Zimbelmann, Tel. 06232/35784.

## Gedächtniskirche

### Speyerer Kantorei

für interessierte Sänger\*innen von Lied über Motette bis Oratorium, Mitsingen nach Absprache, donnerstags 19.30 bis 21.30 Uhr im Theo-Schaller-Saal des **MLK-Hauses**, [www.speyerer-kantorei.de](http://www.speyerer-kantorei.de), Leitung: Robert Sattelberger.

### Chor an der Gedächtniskirche Speyer

Gesungen wird alles, was Spaß macht, dienstags, 19.45 bis 21.00 Uhr im Adolf-Graf-Probensaal des **MLK-Hauses**, Leitung: Robert Sattelberger.

### Kinderchöre an der Gedächtniskirche:

- Retschermäuse: für Kinder bis 1. Klasse, mittwochs, 15.45–16.15 Uhr
- Kinderchor: für Kinder 2. bis 5. Klasse, mittwochs, 16.15–17.00 Uhr
- Kurrende: ab 5. Klasse, mittwochs, 17.00–18.00 Uhr

Alle Proben im Adolf-Graf-Probensaal des **MLK-Hauses**, Leitung: Simone und Robert Sattelberger.

### Regionalseminar Speyer/Germersheim

Zur Ausbildung von Kirchenmusikern im Nebenamt: Chorleitung, Orgel, Musiktheorie dienstags nach Absprache im MLK-Haus.

### Kontakt und Informationen:

Bezirkskantor KMD Robert Sattelberger, Am Renngraben 4, 67346 Speyer  
Telefon 06232/291678; E-Mail: [kantorat-speyer@evkirchepfalz.de](mailto:kantorat-speyer@evkirchepfalz.de)

### Posaunenchor der protestantischen Gesamtkirchengemeinde Speyer

Montags 19.00–21.00 Uhr im Theo-Schaller-Saal des **MLK-Hauses**. Leitung: Philipp Neidig, [PhilippNeidig@gmx.de](mailto:PhilippNeidig@gmx.de).



## Dreifaltigkeitskirche

### **DreiCant – Chor der Dreifaltigkeitskirche**

Sie singen gerne, wollen sich aber nicht auf einen Musikstil festlegen lassen? Dann kommen Sie zu uns und lernen uns kennen. Vom Barock bis zum Rock/Pop reicht unser ambitioniertes Repertoire. Geprobt wird jeden Mittwoch um 19.30 Uhr, außer in den Ferienzeiten, im Adolf-Graf-Probensaal des **MLK-Hauses**. Informationen bei der Chorleiterin Susanne May-Rohde, Telefon 06232/78121, oder per E-Mail: [DreiCant@googlemail.com](mailto:DreiCant@googlemail.com).

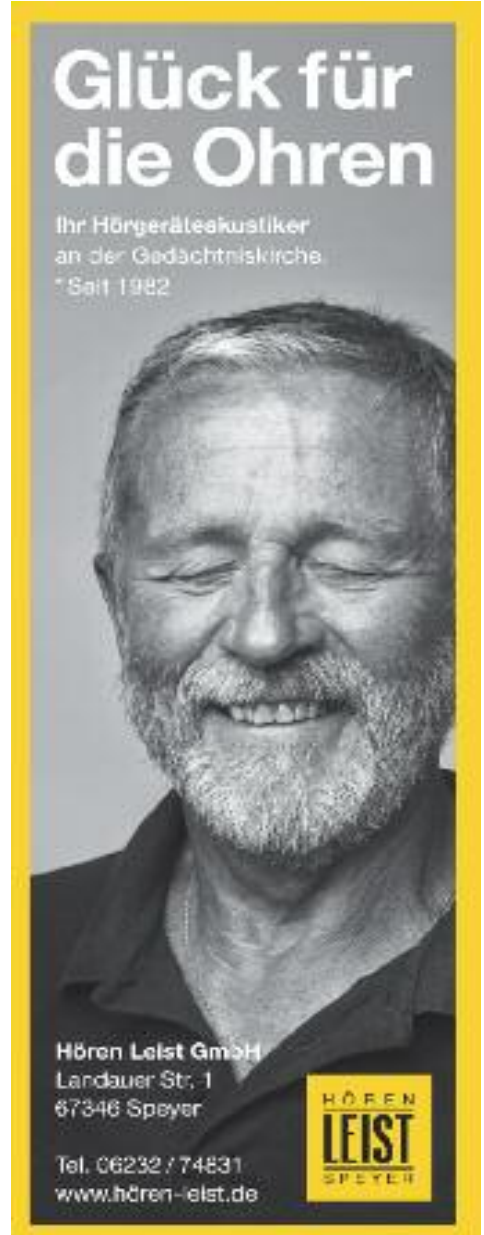
### **DreiCant-Füchse – Kinderchor der Dreifaltigkeitskirche**

Alle Kinder ab dem Vorschulalter sind herzlich eingeladen vorbeizukommen und bei uns hineinzuschnuppern! Vorabinformationen gibt es bei der Chorleiterin Susanne May-Rohde unter Telefon 06232/78121, gerne auch per E-Mail: [bianca.tettenborn@freenet.de](mailto:bianca.tettenborn@freenet.de).

Die Proben sind immer mittwochs im **Georgenhaus**. Für die Kinder einschließlich der 3. Klasse (Kinderchor) von 16.15 bis 17.00 Uhr und für den Jugendchor ab der 4. Klasse von 17.00 bis 18.00 Uhr.

### **Flötengruppe**

Jeden Montag um 18.00 Uhr im **Georgenhaus**, Leitung Katharina Wingerter. Wenn Sie gerne im Ensemble Blockflöte spielen, bei Gottesdiensten, im Seniorenheim oder bei anderen Gelegenheiten mit auftreten wollen, sind Sie herzlich willkommen. Kontakt über Pfarrerin Christine Gölzer, Tel. 06232/629958.



**Glück für die Ohren**

Ihr Hörgeräteakustiker  
an der Gedächtniskirche  
\* Seit 1982





**Hören Leist GmbH**  
Landauer Str. 1  
67346 Speyer

Tel. 06232 / 74831  
[www hoeren-leist.de](http://www hoeren-leist.de)

**HÖREN LEIST**  
SPEYER

# GOTTESDIENSTPLAN

---

Farbschema: Auferstehungskirche   
Dreifaltigkeitskirche   
Gedächtniskirche   
alle Gemeinden 

## Freitag, 1. März 2024

19.00 Weltgebetstag der Frauen in St. Joseph

## Sonntag, 3. März 2024

14.00 Zentraler Gottesdienst mit Einführung des Dekan-  
ehopaars Dembek in der Gedächtniskirche OKR Jäckle

## Donnerstag, 7. März 2024

18.00 Ökumenisches Friedensgebet in der Gedächtniskirche Pfr. Jakubowski

## Samstag, 9. März 2024

13.00 Taufgottesdienst Pfrin. Gölzer

## Sonntag, 10. März 2024

10.00 Gottesdienst Pfrin. Wüst

10.00 Familiengottesdienst mit der Kita Villa Kunterbunt Pfrin. Gölzer/Team

11.00 Gottesdienst Pfrin. Lotz

## Samstag, 16. März 2024

18.00 Abendmahlsgottesdienst der Konfirmanden und  
ihrer Familien Pfrin. Gölzer/  
Pfr. Weinerth

18.00 Abendmahlsgottesdienst der Konfirmanden und  
Eltern Pfrin. Lotz

## Sonntag, 17. März 2024

10.00 Konfirmation Pfrin. Gölzer/  
Pfr. Weinerth

10.00 Konfirmation Pfrin. Lotz

## Sonntag, 24. März 2024

10.00 Gottesdienst Pfr. Weinerth

10.00 Gottesdienst KP i.R. Dr. Schad

## Donnerstag, 28. März 2024

19.00 Tischabendmahl Pfrin. Gölzer

## Freitag, 29. März 2024

10.00 Gottesdienst mit Abendmahl KP i.R. Cherdron

10.00 Gottesdienst mit Abendmahl und DreiCant-Chor Pfrin. Enders-Götzelmann

10.00 Gottesdienst mit Abendmahl Pfrin. Lotz

## Samstag, 30. März 2024

21.00 Gottesdienst zur Osternacht mit dem Chor der  
Gedächtniskirche Pfrin. Lotz

## Sonntag, 31. März 2024

10.00 Gottesdienst mit Abendmahl Pfrin. Wüst

10.00 Familiengottesdienst mit Schmücken des Osterkreuzes Pfrin. Gölzer/Team

# GOTTESDIENSTPLAN

---

10.00	Festgottesdienst mit Abendmahl und der Kantorei	KPIn Wüst/ Dekanin Dembek
<b>Montag, 1. April 2024</b>		
10.00	Jubiläumskonfirmation	Pfrin. Gölzer
<b>Samstag, 6. April 2024</b>		
11.00	Taufgottesdienst	Pfrin. Lotz
18.00	Taizé-Gottesdienst	Pfrin. Lotz
<b>Sonntag, 7. April 2024</b>		
10.00	Gottesdienst	Pfrin. Enders-Götzelmann
10.00	Gottesdienst	Pfr. Weinerth
<b>Sonntag, 14. April 2024</b>		
10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfrin. Gölzer
11.00	Gottesdienst <i>plus</i> Singen <i>plus</i> Band	Pfrin. Lotz
<b>Sonntag, 21. April 2024</b>		
10.00	Gottesdienst	Pfrin. Wüst
10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Dekanin Dembek
11.00	Gottesdienst	Pfr. Weinerth
<b>Sonntag, 28. April 2024</b>		
10.00	Musikalischer Gottesdienst mit dem DreiCant-Chor	Pfrin. Gölzer
10.00	Gottesdienst mit dem Chor der Gedächtniskirche	Pfrin. Lotz
<b>Donnerstag, 2. Mai 2024</b>		
18.00	Ökumenisches Friedensgebet in der Gedächtniskirche	Pfr. Eicher
<b>Samstag, 4. Mai 2024</b>		
11.00	Taufgottesdienst	Pfrin. Lotz
<b>Sonntag, 5. Mai 2024</b>		
10.00	Gottesdienst	Pfrin. Enders-Götzelmann
10.00	Gottesdienst	Pfrin. Gölzer
10.00	Gottesdienst	Pfr. Eicher
<b>Donnerstag, 9. Mai 2024</b>		
11.00	Familiengottesdienst in der Walderholung mit anschließendem Spielprogramm	Pfr. Weinerth
<b>Sonntag, 12. Mai 2024</b>		
10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfrin. Gölzer/G. Parzich
11.00	Gottesdienst	Pfr. Eicher
<b>Sonntag, 19. Mai 2024</b>		
10.00	Festgottesdienst zu Pfingsten mit Abendmahl	Dekan Dembek/ Pfrin. Gölzer
10.00	Festgottesdienst zu Pfingsten mit Abendmahl	Pfr. Eicher
<b>Montag, 20. Mai 2024</b>		
10.00	Zentraler Gottesdienst in der Auferstehungskirche, bei gutem Wetter im Freien	Pfr. Eicher
<b>Sonntag, 26. Mai 2024</b>		
10.00	Zentraler Gottesdienst in der Dreifaltigkeitskirche	Pfrin. Gölzer

# BESONDERE GOTTESDIENSTE

---

## Gottesdienste rund um Ostern

Ein kleiner Überblick über einige Highlights in unserem Gottesdienstplan in dieser für Christinnen und Christen so wichtigen Zeit. Den vollständigen Gottesdienstplan finden Sie in der Mitte dieses Gemeindebriefes.

**Gründonnerstag (28. März)** erinnern wir uns, wie Jesus mit seinen Freunden seinen letzten Abend gefeiert und uns im Abendmahl eine intensive Begegnung mit ihm und untereinander geschenkt hat. Sie sind herzlich eingeladen, am gedeckten Tisch gemeinsam in der **Dreifaltigkeitskirche** zu sitzen, Abendmahl zu feiern und Zeit zu haben, sich zu begegnen.

**Karfreitag (29. März):** Gott kommt uns im Kreuz ganz nah, ja selbst der Tod ist ihm nicht fremd.

Wir feiern dies in allen drei Kirchen mit einem Abendmahlsgottesdienst.

**Ostern:** Jesus besiegt den Tod und schenkt damit auch uns eine große Hoffnung auf neues Leben!

Zur **Osternacht** sind Sie bereits am Kar Samstag (**30. März**) um 21.00 Uhr in die **Gedächtniskirche** eingeladen. Am Oster Sonntag (**31. März**) gibt es um 10.00 Uhr

in der **Dreifaltigkeitskirche** einen bunten Familiengottesdienst mit dem schon traditionellen Schmücken des Osterkreuzes und dem Licht der neuen Osterkerze. In der Gedächtniskirche wird es sehr festlich – da wird Kirchenpräsidentin Wüst predigen, und die Kantorei sorgt für die entsprechende Musik.

Die **Jubiläumskonfirmation** mit Segen der ehemaligen Konfirmandenjahrgänge nach 25, 50, 60, 65 oder 70 Jahren feiern wir am **Ostermontag, 1. April um 10.00 Uhr** in der **Dreifaltigkeitskirche**. Sie können ihr vor Jahren geleistetes Konfirmandenversprechen erneuern, erhalten Gottes Segen und eine Teilnahmebestätigung. Eine gesonderte Anmeldung ist nicht nötig. (C.Gölzer)

An **Christi Himmelfahrt (9. Mai)** laden die Speyerer Kirchengemeinden Sie ein zu einem bunten Familiengottesdienst in die **Walderholung**. Pfarrer Uwe Weinerth gemeinsam mit der Kita Kastanienburg, dem Posaunenchor und einem Team aus Ehrenamtlichen gestalten den Gottesdienst und das Rahmenprogramm, und die Walderholung bietet genügend Gelegenheit sich auszutoben: **Beginn 11.00 Uhr**.

---

## Taizé-Gottesdienst in der Gedächtniskirche

Taizé ist eine kleine französische Gemeinde mit 195 Einwohnern. Sie liegt zehn Kilometer nördlich der Touristenhochburg Cluny, abseits großer Autobah-

nen. Über die weiten Hügellandschaften Burgunds ist schon der Weg dorthin entschleunigend. Kaum zu glauben, dass sich jährlich etwa 100.000 Menschen aus allen Nationen und Konfessionen aufmachen, um diesen Ort zu besuchen.

# BESONDERE GOTTESDIENSTE

---

Wenn man die wenigen Häuser und Gehöfte passiert, erscheint hinter der letzten Kurve der markante Glockenturm der Kommunität von Taizé.



*Der markante Glockenturm von Taizé.*

Hier leben und arbeiten heute 60 Brüder. 1940 gründete Frère Roger dieses Dorf in einer klösterlichen Gemeinschaft, die sehr schnell in die ganze Welt ausstrahlte. Woche für Woche finden hier das ganze Jahr über internationale Treffen statt. Erwachsene und Jugendliche zieht es hierher, um spirituelle Gemeinschaft zu erleben. Die Gesänge aus Taizé wie Laudate omnes gentes oder Ubi caritas werden weltweit in den Gottesdiensten gesungen. Durch mehrfache Wiederholung der Texte entsteht ein Gefühl, bei Gott geborgen zu sein und eins zu werden mit der Gemeinschaft der Glaubenden. Nächster Taizé-Gottesdienst ist am Samstag, 6. April 18 Uhr in der Gedächtniskirche. Ab 17.00 Uhr ist Gelegenheit die Lieder (mehrstimmig) zu üben und kennenzulernen.

## KONZERTVORSCHAU

---

Sonntag, 3. März 2024, 17.00 Uhr, Dreifaltigkeitskirche

### **Bach pur**

Johann Sebastian Bach: Kantaten BWV 22, BWV 23, Messe in g-Moll BWV 235; Dresdner Barockorchester, Evangelische Jugendkantorei der Pfalz, Angelika Lenter – Sopran, Thomas Hobbs – Tenor, Alex Potter – Altus, Thomas Laske – Bariton.  
Leitung: LKMD Jochen Steuerwald; mit Eintritt.

Sonntag, 10. März 2024, 17.00 Uhr, Dreifaltigkeitskirche

### **Karl Jenkins: Stabat mater; Andreas Hammerschmidt: Vom Leiden Christi**

Mozartchor Speyer; Basak Ceber – Mezzosopran; Kammerphilharmonie Mannheim;  
Leitung: Dieter Hauß. Karten über Reservix oder Capella-Verlag.

Sonntag, 17. März 2024, 17.00 Uhr, Gedächtniskirche

### **Orgelkonzert mit Chris Jarrett (Oberotterbach)**

„New Journeys“ – The Art of Improvisation  
Klangreise in den Raum Gedächtniskirche. Eintritt frei.

# KONZERTVORSCHAU

---

Sonntag, 24. März 2024, 17.00 Uhr, Dreifaltigkeitskirche

## **Johann Sebastian Bach – Matthäuspassion**

Angelika Lenter – Sopran, Simone Pepping – Alt, Daniel Schmid – Tenor, Leonhard Geiger – Bass, Christian Dahm – Jesus, Collegium musicum Speyer, Speyerer Kantorei, Speyerer Kurrende. Leitung: KMD Robert Sattelberger. Eintritt: 25 Euro/erm. 10 Euro. Vorverkauf: Reservix und Capella-Verlag.

---

Karfreitag, 29. März 2024, 17.00 Uhr, Gedächtniskirche

## **Orgelkonzert zum Karfreitag mit Robert Sattelberger (Speyer)**

Werke von J.S. Bach und Franz Liszt. Eintritt frei.

---

Samstag, 13. April 2024, 19.00 Uhr, Dreifaltigkeitskirche

## **Bigband der Diakonissen Speyer**

Samstag, 27. April und Sonntag, 28. April 2024 jeweils 16.00 Uhr,  
Martin-Luther-King-Haus

## **Peter Schindler: „Max und die Käsebande“, Kindermusical**

Kinderchöre an der Gedächtniskirche, Musical-Band. Ltg.: Simone Pepping.  
Eintritt: 10 Euro/erm. 5 Euro. Vorverkauf Capella-Verlag.

---

Samstag, 27. April 2024, 19.00 Uhr, Dreifaltigkeitskirche

## **Festliches Konzert mit Trompete und Orgel**

Jonathan de Weerd – Solotrompeter der Niederrheinischen Sinfoniker Krefeld/  
Mönchengladbach; Christian Schmitt-Engelstadt – Kantor an der Dreifaltigkeits-  
und an der Lutherkirche Worms; mit Werken von Purcell, Scarlatti und Hertel. Eintritt frei.

---

Sonntag, 5. Mai 2024, 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

## **12. Speyerer Orgelspaziergang**

14.00 Uhr, Dom: Markus Eichenlaub/Robert Sattelberger; 14.45 Uhr, Dreifaltigkeits-  
kirche: Eva Landmesser/Willem Balk; 15.45 Uhr, St. Josef: Elmar Werel; 16.30 Uhr,  
Gedächtniskirche: Robert Sattelberger/Markus Eichenlaub; 17.30 Uhr, St. Bernhard:  
Christoph Keggenhoff.

---

Freitag, 10. Mai 2024, 19.30 Uhr, Dreifaltigkeitskirche

## **„The Chambers – die Virtuosen aus Köln“**

mit klassischer Musik u.a. von Vivaldi, Kreisler und Tschaikowsky, aber auch neu  
arrangierten Stücken von Queen und legendärer Filmmusik. Karten über Reservix  
oder Eventim bzw an den üblichen Vorverkaufsstellen.

---

Sonntag, 19. Mai 2024, 18.00 Uhr, Gedächtniskirche

## **Orgelkonzert zum Pfingstfest mit Andreas Schmidt (Hannover)**

Werke von Bach, Grigny, Vladimir Gorup (Veni Creator Spiritus) u.a. Eintritt frei.

---



Für Ihre Veranstaltung bieten wir die passende Location!!

Gleich ob Sie Ihren Geburtstag, Hochzeit, Taufe oder ein Jubiläum feiern, wir haben den passenden Raum für Ihre Feier.

Unser rustikaler Weinkeller, die Bibliothek oder unsere festlichen Bankett - Säle; wir schaffen ein Ambiente nach Ihrem Wunsch.

Gerne beraten wir Sie in einem persönlichen Gespräch.

Ihre Familie Deisinger



Hotel Löwengarten 4\* • Scheerstraße, 14, 67346 Sülzflur • [www.hotel-loewengarten.de](http://www.hotel-loewengarten.de)  
[info@hotel-loewengarten.de](mailto:info@hotel-loewengarten.de) • Tel. 06232 / 627 - 0 • Mobil: 0179 / 33 54 751

65 Einzel-, Doppel-, Familien-Kamierzimmer und Suiten - Alle Zimmer sind klimatisiert - Tagungen bis 100 Pers. - Bankette bis 150 Pers. - Restaurant - Weinkeller - Lobbybar - Bibliothek

# DABEI AKTIV

## **Körper/Bewegung/ Gesundheit**

„Dem Leib Gutes tun, damit die Seele Lust hat, darin zu wohnen“ (Theresa von Avila). Durch gezielte Arbeit mit dem Körper harmonisierend, kräftigend und stabilisierend auf Geist und Seele wirken. Körper und Geist in einem harmonischen Wechselspiel erleben.

### **Qi Gong**

Dienstags von 18.00 bis 19.00 Uhr mit Matthias Hanfgarn, Qi-Gong-Lehrer, **ab Herbst bis Frühjahr in der Auferstehungskirche, in den Sommermonaten im Adenauerpark**. Auskunft über das Pfarramt, Tel. 06232/629878.

### **Rücken Fit**

Bewegungsangebot für den Rücken mit Elementen aus Yoga, Pilates und Funkti-

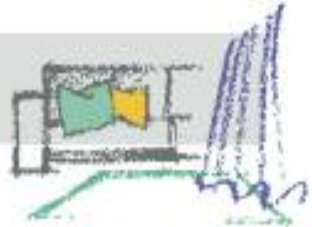
onsgymnastik. Kurse mit jeweils 8 bis 10 Einheiten. Späterer Einstieg möglich. Donnerstags von 8.45 bis 10.15 Uhr, 10.30 bis 12.00 Uhr im Gemeinderaum der **Auferstehungskirche**, mit Sonja Müller-Haase, Yoga Lehrerin (BVY), ÜL Rehasport Orthopädie (DFLV). Bequeme Kleidung, rutschfeste Matte und Decke mitbringen (Anmeldung Tel. 0176/48586678).

Für dieses Angebot wird ein Unkostenbeitrag erhoben.

## **Hilfe bei Flucht und Migration**

Krieg, Gewaltherrschaft und Katastrophen zwingen Menschen, ihre Heimat zu verlassen. Auch bei uns suchen inzwischen viele Menschen Zuflucht.

**GAUWEILER**  
RAUMAUSSTATTUNG



**Gardinen**  
**Sonnenschutz**  
**Insektenschutz**  
**Bodenbeläge**  
**Polsterei**

Mittelkammererstraße 19  
67346 Speyer

Telefon 0 62 32 / 76 112  
[www.raumausstattung-gauweiler.de](http://www.raumausstattung-gauweiler.de)  
[info@raumausstattung-gauweiler.de](mailto:info@raumausstattung-gauweiler.de)



## Treffpunkt Asyl

Für Geflüchtete und Asylsuchende, jeweils donnerstags zwischen 16.00 und 18.00 Uhr im **Martin-Luther-King-Haus**. Möglichkeit zur Begegnung und zum Gespräch, Beratung durch Mitarbeiterinnen des Diakonischen Werks, ehrenamtliche Hilfe beim Spracherwerb und vieles mehr, Pfarrer Uwe Weinerth, 06232/629878 oder pfarramt.sp.auferstehungskirche@evkirchepfalz.de.

## Christlicher Glaube im Gespräch

Für Menschen verschiedener Sprache und Herkunft, die sich für den Christlichen Glauben interessieren. Termine nach Vereinbarung. Tel. 06232/629878.

## Gottesdienste in arabischer Sprache

Jeweils sonntags zwischen 15.00 und 17.00 Uhr, **Auferstehungskirche**, bei Bedarf mit deutscher Übersetzung, Gottesdienst und Kindergottesdienst, im Anschluss geselliges Beisammensein, Wassiem Gayed, Tel. 06205/17082.

---

## Meditation

Sitzen in der Stille mit der Übung des Loslassens aller Gedanken und Vorstellungen. Eine Übung, die in den Alltag hineingenommen wird, so dass das ganze Leben wach erfahren wird.

**Meditation am Montag:** „Sich den Weg in die Stille gönnen, auf dem Weg zu Achtsamkeit, Kontemplation, Verlangsamung des Lebens, vertiefter geistlicher Erfahrung und Gegenwärtigsein in der liebenden Gegenwart Gottes“, **Auf-**

**erstehungskirche**, montags 18.00 bis 19.15 Uhr, Auskunft über Pfarrerin Daniela Körber, Tel. 06232/658370.

**Meditation nach Zen:** „Zen ist ein Weg, der Entschlossenheit und Konsequenz erfordert. Das bewegungslose Sitzen verleiht die Kraft, das Leben in seinen Gegensätzen anzunehmen“, **Auferstehungskirche, Kurz-Sesshin** donnerstags 19.00 bis 20.30 Uhr, **Tages-Sesshin** von 9.00 bis 17.00 Uhr, samstags 23. März, 13. April und 11. Mai 2024. Auskunft über Dirk Hamm, Tel. 06232/850226.

---

## Besondere Angebote:

„Komm rüber! Sieben Wochen ohne Alleingänge“, unter diesem Motto laden unsere Gemeinden zu Gesprächs- und Begegnungsabenden, jeweils mittwochs, 18.00 Uhr, ins **MLK-Haus** ein.

Termine: 21. Februar, 28. Februar, 6. März, 13. März und 20. März 2024.



## Verabschiedung von der Auferstehungskirchengemeinde



Nach genau acht Jahren werde ich die Auferstehungskirchengemeinde zum ersten März verlassen. Für mich waren es acht bewegte und schöne Jahre. Wenn ich zurückblicke, dann kommen mir viele Ereignisse und Erlebnisse in den Sinn. Zuerst natürlich die Corona-Zeit, in der wir Verantwortlichen in der Kirchengemeinde wöchentlich gezwungen waren, neue Ideen und Möglichkeiten zu suchen, um weiter Gottesdienste und Seelsorge garantieren zu können. Trotz der vielen Vorschriften und Verbote konnten wir im Freien, im Garten hinter der Kirche, bewegte und stimmungsvolle Gottesdienste feiern. Hausbesuche fanden auf der Terrasse oder auf Balkonen statt und Seelsorgegespräche beim Spaziergang übers Feld. Manche Gruppen trafen sich vor dem Bildschirm, die Treffen wurden über das Internet übertragen. Wer nicht zum Gottesdienst kommen konnte, fand regelmäßig in seinem Briefkasten einen Freundesbrief samt Predigt. Schon zuvor

hatten wir uns in Gemeindeversammlungen und regelmäßigen Treffen darüber verständigt, wie wir unsere Kirchengemeinde wieder attraktiver machen können. Unter dem passenden Begriff „Kirche ohne Mauern“ wurde eine Vielzahl neuer Ideen ausprobiert und zusätzliche neue Angebote ins Leben gerufen. Wie innovativ habe ich da unsere Kirchengemeinde erlebt! Ab dem 70. Geburtstag wurden alle vierteljährlich zum Geburtstagscafé eingeladen. In der Zeit vor Ostern trafen wir uns zur Fastenaktion „Sieben Wochen ohne“ und am Ende jeden Monats, um die Bibel mit „anderen Augen“ zu lesen. Die Meditationsgruppen sind entstanden und treffen sich seitdem weiter wöchentlich. Die Arabischen Christen haben in unserer Kirche eine Heimat gefunden. Daneben gab es unzählige Begegnungen in der Gemeinde zu den unterschiedlichsten Anlässen. Aber auch einschneidende Reformen mussten auf Grund der Überalterung, des Mitarbeiterchwunds und der fehlenden Finanzen angegangen werden. Die Arbeit mit Konfirmandinnen und Konfirmanden findet seitdem zusammen mit den anderen Kirchengemeinden statt.

Die Partnerschaft mit Nienburg an der Saale wurde in einen Freundeskreis umgewandelt. Inzwischen gibt es einen gemeinsamen Gemeindebrief mit der Dreifaltigkeits- und Gedächtniskirchengemeinde. Manche dieser Schritte sind bis heute umstritten, doch sie waren auf jeden Fall nötig gewesen. Inzwischen

# GEMEINDELEBEN

---

planen wir sogar eine Zusammenlegung der Kirchengemeinden in der Speyerer Innenstadt. Persönlich konnte ich mir in dieser Zeit durch ein Sabbatjahr und durch Stille und Gebet neue Kraftquellen für meinen Glauben erschließen. Doch merke ich inzwischen auch, dass ich älter werde und wie ich mich in Jahren des Dienstes erschöpft habe. Deshalb habe ich einen

Antrag zur Enthebung von der Pfarrstelle zum ersten März gestellt. Danach werde ich in Speyer bleiben und zur Dienstleistung in alten und neuen Aufgabenfeldern arbeiten. Den Menschen im Neuland und im Vogelgesang will ich herzlich danken. Ich gehe mit einem erfüllten Herzen und werde Sie stets in meinem Herzen behalten. *Ihr Pfarrer Uwe Weinerth*

## GEMEINDELEBEN AUFERSTEHUNGSKIRCHE

---

### Bericht aus dem Presbyterium der Auferstehungskirche

Dieser Bericht wird anders. Seit 2010 habe ich den „Bericht aus dem Presbyterium“ geschrieben, damit Sie als Gemeindeglieder informiert sind, was wir in unserem Gremium beraten und beschließen. Ab 2022 habe ich dies für „inmitten“ fortgeführt.

Sicher haben Sie es gemerkt: In der letzten Zeit spiegelte sich in den Berichten, dass die Anzahl der festlichen Veranstaltungen abnimmt und dass uns die Pandemie ungewohnte Schritte abverlangt hat. Vieles geht allgemein in der Kirche zahlenmäßig zurück, Mitglieder, Finanzen, Personal, Ehrenamtliche.

Ich schreibe dies in einer Zeit, in der auch unser Gemeindepfarrer Uwe Weinerth aus der Gemeinde verabschiedet wird. Er war 2016 in die Auferstehungskirchen-

gemeinde gewechselt und hat in acht Jahren viel bewegt – vor, während und nach der Pandemie. Wir haben das Profil „Kirche ohne Mauern“ erstellt, wir wurden als „LabORatorium“ anerkannt, wir haben den arabischsprachigen Christen einen Ort für Gottesdienste und Begegnungen gegeben, wir haben Gottesdienste ins Freie verlegt, wir haben statt des Gemeindefests, das immer weniger helfende Hände gefunden hatte, Suppenessen und Geburtstagscafé ins Leben gerufen, Pfr. Uwe Weinerth ist unser Seelsorger geworden. Im Namen der Gemeinde möchte ich ihm herzlich danken.

In dieser von Umbrüchen geprägten Zeit haben auch einige Mitglieder des Presbyteriums ihren Rücktritt erklärt: Andrea Eckhardt, Birgit Netzband-Füller und Elke Morlock-Nakissa gehören dem Presbyterium nicht mehr an, bringen sich aber weiterhin in die Gemeinde ein. Allen

# GEMEINDELEBEN AUFERSTEHUNGSKIRCHE

---

dreien sei herzlich für ihren Einsatz gedankt.

Nun stehen der Gebäude-Prozess „Räume für morgen“ sowie die geplante Gemeindefusion mehr und mehr im Vordergrund. Es sind Themen, denen wir uns stellen, die wir zugleich aktiv mitgestalten. Denn wir wollen unseren christlichen Glauben auch über 2026 und 2030 hinaus leben und die frohe Botschaft in die Welt tragen. Hierfür benötigen wir eine gute Umgebung, zu der sowohl die Menschen als auch die Räume gehören.

Zugleich sind es Aufgaben, die von uns verlangen, Gewohntes loszulassen. Was sollen wir loslassen, was können wir behalten? Es sind schwierige Anliegen, zu denen es unterschiedliche Haltungen und Ansichten gibt, die schmerzhaft werden können, für die wir aber als Christinnen und Christen gemeinsam einen Konsens finden wollen.

Wie geht es nun weiter? Die Pfarrstelle wird bis zur Fusion nicht mehr nachbesetzt, die Geschäftsführung der Gemeinde übernimmt Pfarrerin Christine Gölzer von der Dreifaltigkeitskirche. Wir müssen herausfinden, welche Aufgaben wir ohne eigenen Gemeindepfarrer stemmen können. Die Personaldecke im Dekanat Speyer wird dünner, wir können nicht mehr jeden Sonntag einen Gottesdienst anbieten. Doch dann sind wir eingeladen, in die Dreifaltigkeitskirche und/oder in die Gedächtniskirche zu gehen.

Anfang März gehen die drei Presbyterien in eine Klausurtagung in Landau, um auf dem Weg zur Fusion ein gutes Stück weit voranzuschreiten. Hierüber werden wir im nächsten Gemeindebrief berichten.

*Thomas Kern*

# GEMEINDELEBEN DREIFALTIGKEITSKIRCHE

---

## Aus nach 33 Jahren: Das Frauenfrühstück der Dreifaltigkeitskirche

Die junge Vikarin Claudia Keller (inzwischen seit vielen Jahren Pfarrerin an der Ostküste Kanadas) hatte 1991 die Idee, in ihrer Ausbildungsgemeinde ein eigenes Projekt auszuprobieren und rief das Frauenfrühstück ins Leben. Es wurde sofort gut angenommen. Später übernahmen

Sabine Stephan-Flory und Emmi Wüst die Leitung des monatlichen Treffens. Sie animierten nicht nur ältere Damen, son-



*Sabine Stephan-Flory*

dern auch junge Mütter mit Kleinkindern zur Teilnahme und kümmerten sich darum, dass sich alle wohlfühlten. Das Grundkonzept des Frauenfrühstücks bestand von Anfang an aus zwei Säulen: Zum einen konnten sich die Frauen treffen und beim Frühstück miteinander austauschen, zum anderen war das Frauenfrühstück auch ein Bildungsangebot der protestantischen Erwachsenenbildung. Unterschiedliche ReferentInnen präsentierten religiöse, historische, soziale, kulturelle und alltagspraktische Themen – immer mit Blick auf die Frau, ihre Erfahrungen und Bedürfnisse. Dieses Erfolgskonzept wurde bis zum Schluss beibehalten.

Nachdem Sabine Stephan-Flory 1993 berufsbedingt die Leitung aufgab, übernahm Emmi Wüst das Amt der verantwortlichen Leitungskraft. Sie versammelte mit Marga Moritz und Karin Zimmermann, später mit Heidi Ladke und Bärbel Houy ein hoch motiviertes Mitarbeiterinnen-Team um sich. Der typische Ablauf des Frauenfrühstücks: Nach der Begrüßung sprach Marga Moritz ein geistliches Wort und ein Tischgebet. Nach dem halbstündigem Frühstück begannen die ReferentInnen mit ihren Vorträgen. Für die schöne Blumendekoration sorgte Heidi Ladke.

Dank der Vertretung von Karin Ruppert fiel das Frauenfrühstück kein ein-

ziges Mal während Emmi Wüsts Amtszeit aus. Karin Ruppert fungierte mehrfach als Referentin und erfreute die Anwesenden mit sinnig-hintersinnigen Gedichten in Pfälzer Mundart aus ihrem Gedichtband „Lewensscheier“. Eine besonders treue Referentin, Gertrud Mülberger-Sattel, gestaltete das Weihnachts-Frauenfrühstück im Dezember mit besinnlichen Texten und Bildern.

Emmi Wüst konnte auf ein großes Netzwerk aus ReferentInnen zurückgreifen, das sie aufgebaut hatte. Viele Pfarrerrinnen und Pfarrer, Diakonissen, Presbyter, Frauenbeauftragte, Pädagogen, Mitarbeiter von Hilfswerken oder auch Oberbürgermeister Roßkopf und Bürgermeisterin Kabs kamen zum Frauenfrühstück. Zum Weltgebetstag der Frauen sprachen Sabine Stephan-Flory oder Sigrun Wipfler-Pohl.

Mit einem Empfang im Haus Trinitatis wurde 2016 das 25jährige Jubiläum des Frauenfrühstücks gefeiert, wobei Pfarrerin



*Das aktuelle Team: Gertraud Pitz-Petereit, Christel Hammer, Bärbel Hony.*

Christine Gölzer und Pfarrer Günter Flory die große Leistung von Emmi Wüst würdigten. Bereits zwei Jahre vor dem Jubiläum hatte Emmi Wüst eine Frau aus der „Offenen Kirche“-Gruppe zur Mitarbeit im Team angeworben: Christel Hammer. Diese übernahm peu à peu Emmi Wüsts Aufgabenbereich, insbesondere die Planung der Referenten-Termine und Vortragsthemen. Nach Emmi Wüsts altersbedingtem Weggang kam Gertraud Pitz-Petereit vom DreiCant-Chor als Verantwortliche hinzu. Christel Hammer, Gertraud Pitz-Petereit sowie die beiden unermüdlichen Mitarbeiterinnen aus frühen Tagen des Frauenfrühstücks, Bärbel Houy und Heidi Ladke, bildeten bis zum Schluss ein eingeschworenes Team.

Die Themenschwerpunkte verlagerten sich von der ursprünglich eher religiös geprägten Seite mehr auf die praktisch-alltägliche Seite. Zu Besuch kamen beispielsweise eine Tomatenfrau, eine

Kräuterhexe oder der Gründer und Chef der „Brotpuristen“. Psychologisch oder medizinisch fundierte Themen wie „Hausputz für die Seele“, „Stärken und Kräfte im Alter“, „Loslassen können“, „Rückenschule“ oder „Das trockene Auge“ wurden ebenso angeboten wie Themen rund um berühmte Musikerinnen, etwa Alma Mahler und Clara Schumann. Raum bekamen Erinnerungen von Ingrid Kolbinger an das „Alte Speyer“ oder von Oberbürgermeister Werner Schineller an berühmte Persönlichkeiten, die ihn während seiner Amtszeit besucht hatten.

Es müssten viele weitere Themen erwähnt und viele fleißige Helferinnen genannt werden. Das Frauenfrühstück der Dreifaltigkeitskirche mit seiner freundlichen, liebenswürdigen Atmosphäre war 33 Jahre lang eine Erfolgsgeschichte, und es fällt nicht leicht, am 20. März 2024 Adieu zu sagen. *Christel Hammer*

---

## Offene Kirche

Wenn Sie sich vorstellen können, ein bis zweimal im Monat einige Stunden in der **Dreifaltigkeitskirche** zu verbringen und für die Menschen das freundliche Gesicht unserer Gemeinde zu sein, sind Sie hier willkommen. Gäste aus aller Welt schauen vorbei, aber auch Speyerer\*innen, die einfach mal ein paar Minuten Ruhe suchen und beten wollen.

Es ist also eine gute Gelegenheit, ein wenig vertrauter mit unserer Kirche zu werden, mit Menschen zwanglos in Kon-

takt zu kommen oder sich selbst auch mal ein wenig Ruhe zu gönnen.

Sie brauchen kein kunstgeschichtliches oder historisches Vorwissen, ein wenig Neugierde auf das Gebäude und die Menschen, die es besuchen, allerdings schon. Unser nächstes Treffen, bei dem Termine abgeklärt werden und auch sonst alles besprochen wird, ist am **Mittwoch, 13. März um 18.00 Uhr im Georgenhaus.**

Bei Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung: Christine Gölzer, Telefon 06232/629958.

## Spendenlauf auf dem Jakobsweg

Bernd Geißelmann, Presbyter der Dreifaltigkeitsgemeinde, ist dann mal weg: Ostern bricht er auf eine lange Reise auf, den Jakobsweg. Zwischen Toulouse in Südfrankreich und Santiago de Compostela in Nordwestspanien gilt es, über 1000 Kilometer zu Fuß zurückzulegen, Bernd Geißelmann hat genau 1001 Kilometer ausgerechnet. Das Ziel wird Ende Mai erreicht sein. Jeder Kilometer zählt, und das im wahrsten Sinne des Wortes. Denn die Pilgerreise soll einem guten Zweck dienen. Als Spendenlauf wird Geld für die Initiative „Kindernotarztwagen“ gesammelt.

Ein Kindernotarztwagen ist speziell auf

Kinder ausgerichtet und wird mit einem ehrenamtlichen Kinderarzt oder einer Kinderärztin besetzt. Die Gesundheitskassen finanzieren dies nicht.



Spenden werden direkt auf das Konto des Fördervereins erbeten: IBAN DE31 5455 0010 0193 3188 96 bei der Sparkasse Vorderpfalz, Stichwort „JAKOBSWEG“. Wer will, kann auch eine Spendenpatenschaft für einen oder mehrere Kilometer übernehmen. Weitere Informationen über [www.kindernotarzt.org](http://www.kindernotarzt.org). Auf dieser Seite finden Interessenten auch einen Link zum Reiseblog.

---

## Fahrdienst

Sie möchten gerne den Gottesdienst besuchen, aber der Weg zu Fuß ist zu beschwerlich? Der Fahrdienst bietet eine

Lösung des Problems. Lassen Sie sich bequem abholen.

Melden Sie sich bei Herrn Dr. Damian, Telefon 06232/78681.

---

## Auf nach Rom!

Herzliche Einladung zur Studienfahrt der Kirchengemeinden Dreifaltigkeit Speyer und Neuhofen! Bei Interesse im Pfarramt melden, dann schicken wir Ihnen das Anmeldeformular zu.

8tägige Reise nach Rom vom 11. bis 18. September 2024. Es geht am Gardasee vorbei über Assisi nach Rom. Wir besichtigen das antike Rom, das christliche Rom und den Vatikan. Ein Tag steht zur freien Verfügung, um Rom auf eigene Faust zu

erkunden. Auch die Sommerresidenz des Papstes steht auf dem Programm. Ein Besuch in Frascati beendet diesen Tag. Über Florenz und Gardasee geht es wieder zurück.

Preise pro Person:

1099 Euro im DZ,

199 Euro EZ-Zuschlag.

Anmeldung über:

Omnibus-Reisen Wydra

Siemensstraße 2, 67346 Speyer

Telefon 06232/95983

## Engel statt Orgel

Zwei barocke Engel auf blauem Grund können Sie im Moment in der leerge-räumten Orgel der Dreifaltigkeitskirche bewundern. Ohne ihre Instrumente, die wie die gesamte Orgel auf ihre Restaurierung warten, zeigen sie uns, was fehlt! Die Künstlerin Kathrin Kirsch hatte die Idee und hat die Installation auch umgesetzt! Dafür ein herzliches Dankeschön! Schauen Sie doch mal vorbei und helfen Sie mit, dass möglichst bald alles klingt und spielt zum Lob Gottes (Orgelspenden bitte auf das Konto des Bauvereins: DE90 5479 9999 9999 9274 80).



*Bestattungen  
Schmitt*

## Bestattungen Schmitt

Bestattungen und Vorsorge

☎ 06232 - 99 0 24 34

„zu jeder Zeit an jedem Tag“

Bartholomäus-Weltz-Platz 1a  
67346 Speyer

[info@bestattung-schmitt.de](mailto:info@bestattung-schmitt.de)

[www.bestattung-schmitt.de](http://www.bestattung-schmitt.de)



Wir für Sie ...

... menschlich, bodenständig,  
transparent, fair.



## Muy buenos días, liebe Gemeinden!

Noch grüße ich Sie aus der Region Valencia im Süden Spaniens, doch bald schon werden Koffer und Kisten gepackt, der Umzugswagen kommt nach Dénia – und steht dann hoffentlich Ende April zum Ausladen in Speyer.

Nach acht Jahren als Pfarrer im Auslandsdienst der Evangelischen Kirche Deutschlands beginnt ein neuer, spannender Lebensabschnitt. Mein Mann und ich freuen uns sehr darauf.

Als ich als Bewerber für die Pfarrstelle der Gedächtniskirche Anfang Januar in Speyer war, begegnete ich einer herzlichen Offenheit, großem Interesse und einem motivierten Team von Ehren- und Hauptamtlichen in der Gemeinde und Kooperationsregion. Bei der Wahl im erweiterten Presbyterium wurde mir ein sehr großes Vertrauen ausgedrückt, das mich bewegt und verpflichtet. Eine Atmosphäre, die Lust macht, miteinander Kirche zu gestalten, in einer lebendigen Gemeinde, in einer lebendigen und vielfältigen Gemeinde.

Und mittendrin die Gedächtniskirche: markant, nicht zu übersehen. Sie fasziniert mich in dem, was sie in Raum und Bild ausstrahlt, was in ihr in Wort und Musik ausgedrückt wird und vor allem als Ort der Begegnung: ökumenische Partnerschaften, offene Türen für Besucherinnen und Besucher, offene Räume beim Sprachunterricht und der Mahlzeit. Eine Kirche, die nicht zu übersehen ist: Daran möchte ich mitarbeiten.



*Pfarrer Klaus Eicher.*

Vermutlich sind Sie neugierig, wer da „als Neuer“ kommt und was ich im Gepäck habe. Bestimmt wird die Paella-Pfanne dabei sein, weil ich gerne koche und weil Essen und Trinken Leib und Seele zusammenhält, in Spanien wie in der Pfalz. Paella isst man in Spanien nicht allein. Genauso wie eine lebendige Kirche von Gastfreundschaft und Miteinander lebt.

Mich hat eine sehr engagierte (und politische) Jugendarbeit in meiner nordpfälzischen Heimatgemeinde in den frühen 1980ern zum Theologiestudium in Wuppertal, Marburg und Montpellier bewegt. Als ich vor 30 Jahren meine erste Pfarrstelle in Ludwigshafen an der Friedenskirche antrat, gehörten schon bald die Worte „Strukturprozesse“, „Kooperation“, „Schwerpunktbildung“ zum Sprachgebrauch. Wir entwickelten im Team das Konzept einer Kultur- und Veranstaltungskirche, die zugleich der Gemeinde vor Ort eine (geistige und geistliche) Heimat bietet. Die gelebten ökumenischen Partnerschaften zur katholischen Schwesterkirche und zu Gemeinden in

Dessau, Tschechien und England halfen über den eigenen Tellerrand hinaus zu blicken.

Vor acht Jahren zog es uns dann nach Spanien, eine Auslandsstelle bei der EKD an der Costa Blanca, zwischen Valencia und Alicante. Es galt und gilt hier offene und einladende Angebote zu entwickeln und zu gestalten – für die vielen deutschsprachigen Touristinnen und Touristen und die, die dauerhaft oder vorübergehend in Spanien leben. Nicht wenige hatten in ihrem Alltag kaum Kontakt zur Kirche, machten aber in der Fremde oder im Urlaub neue Erfahrungen mit der Kirche. Evangelisch in Spanien zu sein, das heißt auch, einer absoluten Minderheit anzugehören. Um so beeindruckender und wichtiger war die von der

spanischen katholischen Kirche erfahrene Gastfreundschaft und die ökumenische und interreligiöse Zusammenarbeit, besonders im diakonischen Bereich.

Die Kirche verändert sich. Auch in den Speyerer Stadtgemeinden ist vieles auf dem Weg. Veränderungen können verunsichern und weh tun: Sie bieten aber auch die Chance, an einer Kirche für morgen zu bauen. Ich bin dankbar, in Speyer in einem engagierten multiprofessionellen Team von Haupt- und Ehrenamtlichen daran mitarbeiten zu können, getragen von dem Vertrauen, dass Gottes Geist in dieser Welt etwas bewirken kann.

Voller Vorfreude auf alle persönlichen Begegnungen und ein vertrauensvolles Miteinander sage ich darum: *Hasta luego, bis bald.*

*Klaus Eicher*

---

## Warum ich für den Frieden bete

Als im Krieg Geborene habe ich mich zeit lebens für den Frieden eingesetzt, bestärkt durch die Antikriegsliteratur Wolfgang Borcherts und Erich Maria Remarques, die in der Schule der Nachkriegszeit gelesen wurden und in der das „Nie wieder“ und „sagt Nein“ Programm waren. Seit dem 24. Februar 2022 sind die Welt und mein Weltbild ins Wanken geraten. Es ist wieder Krieg in Europa. Was kann ich als Einzelne oder Einzelner tun, außer spenden und beten? Die beiden Kirchen haben sich entschlossen, ein wöchentliches Friedensgebet im Wechsel zwischen Dom und Gedächtniskirche stattfinden zu lassen. Nach einigen anfänglichem großen Zuspruch und mit viel Aufwand (Domchor

etc.) betriebenen Friedensgottesdiensten schlichen sich Gewöhnung und Ermüdung ein. Seit etwa einem Jahr findet daher das Friedensgebet nur noch einmal im Monat statt. Der Ablauf des Friedensgebets hat seither eine feste Form und mit Musik, Stille, Gebet und Impulsen einen eher meditativen Charakter bekommen. Durch Kriege in Gaza und anderen Konfliktherden hat das Beten für den Frieden nichts an Bedeutung verloren. So trifft sich eine kleine Schar friedensbewegter Christinnen und Christen allmonatlich in ökumenischer Gemeinschaft, um gestärkt und ermutigt dem Gefühl der Ohnmacht, nichts tun zu können, entgegen zu treten. Aber wie lange noch?

*Ilse Beyer*

# GEMEINDELEBEN GEDÄCHTNISKIRCHE

---

## Sitzkissen für die Gedächtniskirche

Das Mittelschiff unserer schönen Gedächtniskirche ist inzwischen komplett mit neuen Sitzkissen ausgestattet. Allen Spenderinnen und Spendern sei herzlich gedankt. Besonders hat sich unsere Kirchenmusik mit Robert Sattelberger engagiert, die mit großen Zuschüssen bei der Beschaffung der Kissen mithalfen. Ob es

bis Ostern für eines der Seitenschiffe reicht, hängt von Ihnen ab. Spendenkonto IBAN DE30 3506 0190 6811 8520 13 bei der Bank für Kirche und Diakonie. Vergessen Sie nicht Ihren Namen und Ihre Adresse, wenn Sie eine Spendenquittung möchten, und den Verwendungszweck: Sitzkissen GDK. *Elke Zils*

## Monatsspruch Mai

Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles dient mir zum Guten. Alles ist mir erlaubt, aber nichts soll Macht über mich haben (1. Korinther 6,12).

## FREUD UND LEID

---



### TRAUUNGEN



### BEERDIGUNGEN

#### Die Gedächtniskirche ist geöffnet von April bis Oktober:

Dienstag bis Freitag 10.00–17.00 Uhr  
Samstag 10.00–17.00 Uhr  
Sonn- und Feiertag 14.00–17.00 Uhr

#### Die Dreifaltigkeitskirche ist geöffnet:

Mittwoch 10.30–16.00 Uhr  
Freitag 14.00–17.00 Uhr  
Samstag 10.30–16.00 Uhr  
Sonntag 14.00–17.00 Uhr

# KONTAKTE



Constanze Lotz  
Pfarrerin

Gedächtniskirche  
Martin-Luther-King-Weg 1  
Tel. 06232/6228599  
constanze.lotz@evkirchepfalz.de



Christine Gölzer  
Pfarrerin

Dreifaltigkeitskirche  
Holzmarkt 1  
Tel. 06232/629958  
christine.goelzer@evkirchepfalz.de



Uwe Weinerth  
Pfarrer

Auferstehungskirche  
Am Renngraben 2g  
Tel. 06232/629878  
uwe.weinerth@web.de



Robert Sattelberger  
Kirchenmusikdirektor

Am Renngraben 4  
Tel. 06232/291678  
kantorat-speyer@evkirche  
pfalz.de



Elke Schenke  
Sekretariat der

Gesamtkirchengemeinde  
Martin-Luther-King-Weg 1  
Tel. 06232/2890443  
elke.schenke@evkirchepfalz.de

Öffnungszeiten Büro  
Gesamtkirchengemeinde  
Speyer  
Martin-Luther-King-Haus

Dienstag bis Freitag  
10.00–12.00 Uhr

Wir freuen uns über jede Spende. Bitte geben Sie bei Ihrer Spende den Verwendungszweck „Gemeindebrief“ an. Unsere Bankverbindung bei der KD Bank für Kirche und Diakonie:

Auferstehungskirchengemeinde

IBAN DE40 3506 0190 6811 8460 13

Gedächtniskirchengemeinde:

IBAN DE30 3506 0190 6811 8520 13

Dreifaltigkeitskirchengemeinde:

IBAN DE95 5479 0000 0000 1670 70

Vereinigte VR Bank Kur- und Rheinpfalz eG

Homepages: [www.Kirchen-in-Speyer.de](http://www.Kirchen-in-Speyer.de)

Unter protestantisch finden Sie die Links zu den Homepages unserer drei Kirchengemeinden.